



Pressemitteilung

Hamburger Handwerker-Nachwuchs bundesweit spitze

Senatsempfang für Bundessiegerinnen und Bundessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2013 mit Senator Rabe und Handwerkskammerpräsident Katzer

Beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2013 hat der Nachwuchs im Hamburger Handwerk seine bundesweite Konkurrenzfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Bundessiegerinnen und Bundessieger stehen an der Spitze ihres Abschlussjahrgangs der Berufsausbildung – ganz nach dem Wettbewerbsmotto „Profis leisten was“. Sieben dieser Spitzen-Nachwuchskräfte kommen aus Hamburg. Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung, und Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, ehrten die talentierten Jung-Gesellinnen und -Gesellen auf einem Senatsempfang. Die Glückwünsche für die herausragenden Leistungen richteten sich ausdrücklich auch an die engagierten Ausbildungsbetriebe.

Präsident Katzer: „Diese jungen Menschen zeigen Talent, Motivation und Leidenschaft für den Beruf. Werden diese persönlichen Qualitäten in einer guten Ausbildung qualifiziert gefördert, dann kommen Spitzenleistungen heraus, wie wir sie bei den Bundessiegerinnen und -siegern sehen. Wer so seine Aufgaben anpackt, für den stehen auf dem beruflichen Weg alle Türen offen. Solchen Nachwuchs brauchen wir im Handwerk, braucht die ganze Wirtschaft und Gesellschaft. Das Hamburger Handwerk ist stolz auf die Preisträger wie auch auf die übrigen Wettbewerbsteilnehmer, deren Leistungen allesamt herausragend sind. Nicht zuletzt sind wir stolz auf die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben. Ihnen gebührt unser herzlicher Dank.“

Senator Rabe: „An den beeindruckenden Leistungen dieser Hamburger Gesellinnen und Gesellen kann man erkennen, wie wichtig die richtige Berufswahl ist. Wer sich aktiv mit den Ausbildungsberufen im Handwerk auseinandersetzt und sich begeistern lässt, kann Fähigkeiten entwickeln, die erfolgreich machen – und glücklich!“

Zum bundesweiten Leistungswettbewerb traten 2013 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck die besten Jung-Gesellinnen und -Gesellen aller Bundesländer an, 807 hatten sich in 127 Berufen qualifiziert. 255 von ihnen errangen einen der ersten drei Plätze:

I. Bundessieger: 111; II. Bundessieger: 84; III. Bundessieger: 60.

Aus Hamburg nahmen 49 Nachwuchskräfte teil. Fünf Männer und zwei Frauen holten sieben Medaillen für das Hamburger Handwerk, und zwar vier 1. Plätze und drei 3. Plätze. Außerdem wurden zwei Hamburger Jung-Gesellinnen bei dem zusätzlichen Gestaltungswettbewerb „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ mit einem 1. und einem 3. Preis ausgezeichnet.

3. April 2014

Handwerkskammer
Hamburg
Holstenwall 12
20355 Hamburg

Ute Kretschmann
Pressesprecherin
Telefon 040 35905-227
Telefax 040 35905-44227
Mobil 0175 7226948
ukretschmann@hwk-hamburg.de
www.hwk-hamburg.de

.....
Die Handwerkskammer Hamburg ist die Stimme des Handwerks in der Hansestadt.

Sie vertritt die Interessen von mehr als 15.000 Hamburger Handwerksbetrieben mit rund 130.000 Beschäftigten in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als Einrichtung der Selbstverwaltung des Hamburger Handwerks übernimmt sie hoheitliche Aufgaben, die ihr als Körperschaft öffentlichen Rechts per Gesetz vom Staat übertragen wurden. Die Handwerkskammer bietet als moderner Dienstleister umfassenden Service und Beratung für Betriebe und Existenzgründer. Im Sinne einer nachhaltigen Fachkräftesicherung gehören dazu das Kompetenzzentrum ELBCAMPUS für Fort- und Weiterbildung ebenso wie Lüüd, die Personalberatung für Handwerk und Mittelstand. In den ehrenamtlichen Gremien der Handwerkskammer engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In ihrer Vollversammlung sind alle Gewerbegruppen und handwerksähnlichen Gewerbe repräsentiert.

Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.



Besuchen Sie uns auch auf facebook und twitter:
www.twitter.com/hwk_hamburg
www.facebook.com/hwkhamburg

Bewertet werden die eigenschöpferische Idee des Wettbewerbsbeitrags, die ausgeprägte Gestaltung, die Gebrauchsfähigkeit, Auswahl und Einsatz des Materials sowie die handwerkstechnische Ausführung. Der Wettbewerb hat das Ziel, die Berufsausbildung im Handwerk zu unterstützen und begabte Lehrlinge zu fördern. Träger sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk. Finanzielle Unterstützung kommt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Bundessiegerinnen und Bundessieger 2013 aus Hamburg:

1. Bundessieger Behälter- und Apparatebauer:

Florian Herzig, Ausbildungsbetrieb: Knaack & Jahn GmbH

1. Bundessieger Metallbildner Fachrichtung Gürtler- und Metalldrucktechnik:

Robin Eisele, Ausbildungsbetrieb: Michael Schmidt Metall-Gestaltung GmbH

1. Bundessiegerin Sattlerin Fachrichtung Fahrzeugsattlerei:

Bonnie Bianca Althof, Ausbildungsbetrieb: Kai Bruhn

1. Bundessieger Uhrmacher:

Patrick Thernes, Ausbildung: Berufliche Schule Farmsen

3. Bundessieger Beton- und Stahlbetonbauer:

Timo Niß, Ausbildungsbetrieb: Otto Wulff Bauunternehmung GmbH

3. Bundessiegerin Buchbinderin Fachrichtung Einzel- und Sonderfertigung:

Johanna Wallmeier, Ausbildungsbetrieb: Buchbinderei Karen Begemann
außerdem 3. Preisträgerin „**Gute Form im Handwerk**“

3. Bundessieger Elektroniker Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik:

Johannes Petersen, Ausbildungsbetrieb: Seiler Montage KG GmbH + Co.

Preisträgerinnen 2013 im Wettbewerb "Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten":

1. Preisträgerin Schuhmacher/in:

Hanna Selig, Ausbildungsbetrieb: Benjamin Klemann

3. Preisträgerin Buchbinderin:

Johanna Wallmeier, Buchbinderei Karen Begemann – s.o. 3. Bundessiegerin

Kontakt

Ute Kretschmann
Pressesprecherin der Handwerkskammer
Tel.: 040 35905-227, -222
E-Mail: ukretschmann@hwk-hamburg.de

Peter Albrecht
Pressesprecher der Behörde für Schule und Berufsbildung
Tel.: 040 428 63-2003
E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de